

FALLSTUDIE

Klarheit unter Druck: Strategische Argumente per Messenger in 24h

Kontext

Ein Bereichsleiter eines deutschen Industriekonzerns stand vor einer kurzfristig anberaumten Vorstandssitzung. Auf der Agenda: ein kritischer Investitionsentscheid mit politischer Tragweite. Interne Einschätzungen waren widersprüchlich, das Risiko hoch, die Unsicherheit entsprechend groß.

Der Bereichsleiter benötigte in kürzester Zeit belastbare Argumente zur Positionierung – jenseits der eingefahrenen Unternehmenslogik, ohne interne Loyalitätskonflikte, mit maximaler Diskretion.

Er wandte sich an unseren *HIGHSPEED PRO*-Service: 1:1-Kommunikation via Messenger, ohne KI, ohne Umwege. Persönlich, vertraulich, konkret.

Ansatz

Nach Eingang der Anfrage erfolgte innerhalb weniger Stunden eine strukturierte Rückmeldung im 1:1-Messenger-Austausch. Im Fokus stand die gemeinsame Verdichtung der Problemstellung und die Priorisierung relevanter Aspekte für eine tragfähige Entscheidungslinie.

Anhand weniger gezielter Rückfragen wurde ein klarer Rahmen definiert, innerhalb dessen wir handlungsrelevante Perspektiven herausarbeiteten – zugeschnitten auf die unternehmensspezifische Dynamik und den Entscheidungsdruck.

Ergebnisse

Der Bereichsleiter konnte in der Vorstandssitzung präzise und souverän argumentieren – gestützt auf eine externe Perspektive, die intern nicht verfügbar war, und ein pointiertes, schriftlich formuliertes Rebriefing. Durch den Verzicht auf interne Ressourcen wurde keine Aufmerksamkeit erregt. Die Entscheidung fiel zugunsten des Vorschlags.

Die drei wichtigsten Ergebnisse:

- o Klar strukturierter Argumentationsrahmen in weniger als 24 Stunden
- o Persönliche Rückversicherung durch schriftliches Rebriefing
- o Externe Perspektive als Türöffner für konstruktive Diskussion im Top-Management